



HESSISCHER LANDTAG

23. 08. 2021

Kleine Anfrage

Moritz Promny (Freie Demokraten) und Oliver Stirböck (Freie Demokraten)**vom 24.11.2020**

WLAN-Ausstattung an Schulen

Antwort

Kultusminister

Vorbemerkung Fragesteller:

Neben einer leistungsstarken Breitbandvoraussetzung ist die Ausstattung aller Klassenzimmer mit leistungsstarkem WLAN Voraussetzung für einen zeitgemäßen Unterricht. Ohne WLAN können beispielsweise mobile Endgeräte nicht flexibel und pädagogisch sinnvoll eingesetzt werden. Die Ausstattung der Schulen mit WLAN fällt in den Zuständigkeitsbereich der Schulträger. In ihrer Antwort auf die Kleinen Anfragen Drucks. 20/158 und Drucks. 20/1305 hat die Landesregierung angegeben, dass der Ausbaustand in Abstimmung mit den Schulträgern zur Umsetzung der Digitalisierungsförderung ermittelt werden soll.

Vorbemerkung Kultusminister:

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur der Schulen ist eine grundlegende Voraussetzung für digital gestütztes Lehren und Lernen und wird deswegen durch die Landesregierung mit dem Programm Digitale Schule Hessen mit hoher Priorität gefördert. Dazu zählen eine zügige Breitbandanbindung aller Schulen, die im Rahmen des Breitbandprogramms des Landes forciert wird, sowie der WLAN-Ausbau der Schulen, der einen der Förderschwerpunkte im Rahmen des DigitalPakts Schule darstellt. Die auf Hessen entfallenden Bundesmittel des DigitalPakts Schule wurden mit Landes- und Schulträgermitteln unter anderem zu diesem Zweck auf rund eine halbe Mrd. € erhöht. Die Landesregierung verfolgt mit Konsequenz und Nachdruck das Ziel, bis Ende 2022 möglichst alle Schulen bedarfsgerecht an das Highspeed-Netz anzubinden. Mit Stand Juni 2021 verfügen inzwischen 1.423 der rund 2.000 Schulen über eine gigabitfähige Anbindung. Bei weiteren 490 Schulen ist die gigabitfähige Anbindung bereits in Planung.

Um den Ausbau der digitalen Infrastruktur an den Schulen von Landesseite bestmöglich zu unterstützen, wurde ergänzend eine Task Force eingerichtet, die die Schulträger bei der Antragstellung im Rahmen des Digitalpakts berät und eng begleitet.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung und dem Minister der Finanzen wie folgt:

Frage 1. Hat die Landesregierung seit Beantwortung der Kleinen Anfragen Drucks. 20/158 und Drucks. 20/1305 den WLAN-Ausbaustand an den hessischen Schulen ermittelt?

Frage 2. Wenn 1. zutrifft,
a) wie viele Schulen sind derzeit nicht mit WLAN ausgestattet? (Bitte aufschlüsseln nach Schulträger)
b) wie viele Schulen sind derzeit mit WLAN ausgestattet? (Bitte aufschlüsseln nach Schulträger)
c) für wie viele Schulen ist der WLAN-Ausbau bis wann projektiert? (Bitte aufschlüsseln nach Schulträger)

Frage 3. Wenn 1. nicht zutrifft, warum nicht?

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die WLAN-Ausstattung in den Schulen fällt in die Zuständigkeit der Schulträger. Um dennoch künftig den genauen Ausstattungsstand an den Schulen ermitteln zu können, wurden Gespräche der Task Force mit den Spitzenorganisationen der Schulträger und den Schulträgern selbst aufgenommen, um ein entsprechendes landesweites Monitoring zu implementieren.

Frage 4. Wie viele Schulen haben WLAN-Hotspots aus dem WLAN-Förderprogramm „Digitale Dorfblinde“ erhalten?

Frage 5. Wie viele „Digitale Dorfblinde“-Hotspots wurden jeweils in den Schulen installiert?

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Das WLAN-Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ richtet sich an Kommunen. Dabei kann jede Kommune maximal 20 Hotspots beantragen; dies gilt gleichermaßen für Landkreise wie für Städte und Gemeinden. Alleine aus dieser Höchstzahl ergibt sich, dass das Förderprogramm nicht zum flächendeckenden Ausbau der Schulen geeignet ist, sondern nur für die einzelne, punktuelle Versorgung in Schulen.

Die Auswertung der Förderung hat ergeben, dass derzeit an drei Standorten jeweils ein Hotspot in Schulen aktiv ist, an vier weiteren Standorten ist jeweils ein Hotspot beauftragt, an einem weiteren Standort sind drei Hotspots beauftragt (Stand: Ende Juli 2021). Damit sind zehn Hotspots in Schulen aktiv oder beauftragt. Die Standorte in den Schulgebäuden sind in der Regel in Turn- oder Mehrzweckhallen, so dass eine Nutzung auch für dort stattfindende außerschulische Veranstaltungen oder Sportwettbewerbe möglich ist.

Frage 6. Welche Schulträger haben Mittel für den WLAN-Ausbau aus dem Kommunalinvestitionsprogramm „KIP macht Schule“ erhalten? (Bitte mit Angabe der Höhe der Mittel)

Im Kommunalinvestitionsprogramm „KIP macht Schule“ wurden bis zum Stichtag 3. März 2021 dem Wetteraukreis (935.010,10 €) und dem Werra-Meißner-Kreis (2.238.999,00 €) Mittel für den WLAN-Ausbau bewilligt. Davon wurden bereits 662.251,53 € ausgezahlt.

Frage 7. Wie viele Schulen haben nach Kenntnis der Landesregierung DigitalPakt Mittel für den WLAN-Ausbau erhalten? (Bitte aufschlüsseln nach Schulträger)

Im Bereich der kommunalen Schulträger wurde mit Stand 23. Juli 2021 für 1.058 Schulen der WLAN-Ausbau mit einem Fördervolumen von rund 47,5 Mio. € beantragt. Bei den Ersatzschulträgern waren es 26 Schulen mit einem Fördervolumen von rund 660.000 €.

Bei den Pflegeschulträgern waren es fünf Schulen mit einem Fördervolumen von rund 215.000 €

Eine Aufteilung nach Schulträgern ist der Anlage zu entnehmen.

Wiesbaden, 9. August 2021

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Anlagen

DigitalPakt Schule - Beantragte Maßnahmen Schulisches WLAN (Förderbereich 1b und 2b)

Stand 23.07.2021

Kommunale Schulträger	Anzahl geförderte Schulen	beantragte Fördermittel	ausgezahlte Fördermittel
Landeswohlfahrtsverband Hessen	11	171.515,00	
Stadt Offenbach am Main	27	4.178.363,00	
Stadt Wiesbaden	65	1.959.210,00	
Kreis Bergstraße	43	1.327.142,17	
Landkreis Darmstadt-Dieburg	46	1.510.000,00	
Landkreis Groß-Gerau	10	643.600,00	
Main-Kinzig-Kreis	92	5.810.000,00	
Main-Taunus-Kreis	71	6.312.000,00	
Odenwaldkreis	36	72.340,16	
Landkreis Offenbach	69	2.981.368,00	828.639,04
Rheingau-Taunus-Kreis	47	1.776.571,74	
Stadt Gießen	4	307.833,96	
Lahn-Dill-Kreis	91	3.385.676,48	
Landkreis Limburg-Weilburg	54	6.500.000,00	
Landkreis Marburg-Biedenkopf	61	970.200,00	
Vogelsbergkreis	37	1.900.000,00	
Stadt Kassel	11	620.250,42	
Landkreis Fulda	65	667.425,00	
Stadt Fulda	23	1.086.253,17	
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	45	1.514.953,00	
Schwalm-Eder-Kreis	59	840.735,00	
Landkreis Waldeck-Frankenberg	57	2.424.100,00	
Werra-Meißner-Kreis	34	510.720,00	
Öffentlicher Schulträger Ergebnis	1058	47.470.257,10	828.639,04

Ersatzschulträger	Anzahl geförderte Schulen	beantragte Fördermittel	ausgezahlte Fördermittel
August-Hermann-Francke-Verein Gießen e.V.	1	16.002,88	
Christlicher Schulverein Kassel e.V.	1	15.339,50	15.339,50
Dr.Carl und Johanna Richter Stiftung e.V	1	10.000,00	
Katharina Kasper Holding GmbH	1	146.694,00	146.694,00
Erasmus Offenbach gGmbH	1	10.953,66	
Diakonie Hessen - Diakonisches Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e	2	35.000,00	
Verein Freie Waldorfschule Kassel e.V.	1	26.000,00	
Heil- und Erziehungsinstitut für Seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche Laute	1	30.190,00	
Jüdische Gemeinde Frankfurt	1	20.728,93	

Marianum, gemeinnützige Schul- und Wohnheimgesellschaft mit beschränkter Haftun	1	46.500,00	
mediacampus frankfurt GmbH	1	18.047,62	18.047,62
Rackow-Schulen Frankfurt GmbH	2	19.768,00	19.768,00
Bathildisheim e.V.	1	25.000,00	
Sophie-Scholl-Schulen gemeinnützige GmbH	2	21.060,00	
SRH Fachschulen GmbH	1	23.000,00	
Steinmühle Marburg e.V.	1	10.277,00	10.277,00
Stiftung Maria-Ward-Schule Bad Homburg v.d.H.	1	39.700,00	18.096,62
Stiftung Marienschule Fulda	3	65.000,00	24.999,51
Waldorfschulverein Wetterau e.V.	1	27.980,00	
Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie	1	16.492,51	
Sankt Vincenzstift gGmbH	1	36.253,35	
Ersatzschulträger Ergebnis	26	659.987,45	253.222,25

Pfleges Schulträger	Anzahl geförderte Schulen	beantragte Fördermittel	ausgezahlte Fördermittel
Alten und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises gGmbH	1	63.266,96	
Klinikum Bad Hersfeld GmbH	1	41.562,24	
Klinikum Fulda gAG	1	30.000,00	
Universitätsklinikum Gießen Marburg GmbH	2	80.400,00	
Pfleges Schulträger Ergebnis	5	215.229,20	0